

[Ebook free] Das geheimnisvolle Haus (mit Illustrationen) (Edgar-Wallace-Bcher illustriert 5)

Das geheimnisvolle Haus (mit Illustrationen) (Edgar-Wallace-Bcher illustriert 5)

Von Edgar Wallace

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #569274 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-29Erscheinungsdatum: 2014-09-29File Name: B00O1H3WB2 | File size: 69.Mb

Von Edgar Wallace : Das geheimnisvolle Haus (mit Illustrationen) (Edgar-Wallace-Bcher illustriert 5) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das geheimnisvolle Haus (mit Illustrationen) (Edgar-Wallace-Bcher illustriert 5):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich wei nicht recht wieviel Sterne...Von dapie maNach Lektre bis 54% werde ich wahrscheinlich aufhren und das Buch Ischen und mir ein anderes holen. Warum? Als es spannend wurde, wurde es pltzlich absurd. Kein Wunder, dass es nie

verfilmt wurde wie so viele andere Edgar Wallace-Titel.. Schade.Edit: Ich habe nun doch bis 75% durchgelesen. Dann blo noch flchtig Seiten bis zum Schluss bersprungen.War mir doch etwas zu unglaubhaft. Um ein endgltiges Urteil geben zu knnen muss ich noch weitere Wallace lesen. Aber wenn, dann die bekannteren Titel.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SpannendVon Romana T.Der Roman hlt, was der Titel verspricht.Spannend und logisch - kaum glaubt man, den Tter und das Motiv zu kennen, passiert eine Aktion und alles ist wieder verwirrend und geheimnisvoll. Ein typischer Edgar Wallace!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsame kleine Krimistory, im typischen Edgar-Wallace-StielVon Krimi-VielfraDer zwielichtige Pole Poltavo, abgerissen und ohne Barmittel in London gestrandet, kann sein Glck nicht fassen, als ein maskierter Unbekannter ihm die Mglichkeit gibt, bei einer geschickten Erpressungsmasche mitzumischen. Schnell stellt Poltavo fest, dass fr ihn noch viel mehr drin ist, als lediglich als kleiner Handlanger zu dienen und als dann vor dem Haus des reichen Geschftsmanns Farrington ein Doppelmord geschieht, kommt die Sache fr Poltavo so richtig ins Rollen. Doch Scotland-Yard-Detectiv T. B. Smith steht auch bereits in den Startlchern, denn der Erpresser- und Mrderbande will er den Gar ausmachen.Die hier entwickelte Krimistory ist in ihrem eigentlichen Kern nicht sonderlich kompliziert aufgebaut, doch so wie sie der Krimimeister Edgar Wallace fr den Leser aufbereitet, bleibt sie durchgngig recht spannend. Allerdings muss eingerumt werden, dass richtige berraschende Wendungen, auch zum Schluss hin, doch eher Mangelware bleiben. Selbst die eine oder andere Widersprchlichkeit muss in Kauf genommen werden, was wohl darauf zurckzufhren ist, dass Wallace seine Werke in wenigen Tagen "heruntergerattert" hat und sich wohl auch nicht mehr groartig die Zeit nahm, das Buch nach Fertigstellung noch einmal querzulesen.Oh ja, eigentlich kriegt der Leser hier eine typische Wallace-Geschichte prsentiert. Man nehme einen zwielichtigen Typ mit hochtrabenden Plnen, den groen Unbekannten im Hintergrund, ein junges Mdchen mit widersprchlichen Gefhlen, ein gewaltiges Erbe ohne Erben und einen allwissenden Detectiv. Das Ergebnis ist halt seichte, aber auch kurzweilige Unterhaltung, die man mal so nebenbei in ein paar Tagen durchlesen kann.Allerdings muss man zugeben, dass die bersetzung von Ravi Ravendro (eigentlich Karl Siegfried Dring), irgendwann Ende der 1920er bzw. Anfang der 1930er Jahre entstanden, stellenweise doch etwas arg veraltet wirkt. Natrlich kann das Flair der Geschichte, die Wallace 1917 schrieb, nicht gendert werden, doch knnte man mit einer neuen bersetzung das Gesamtwerk mit Sicherheit etwas aufpeppen.

KurzbeschreibungMeuchelmrder! Der Schrei gellte durch die Nacht. Dann fielen zwei Schsse. Zwei Mnner lagen auf dem Boden. Sie sind tot, sagte der Polizist. Einer hatte ihren Streit beobachtet. Einer war Zeuge: der Millionr Gregory Farrington. Aber was hatte er wirklich gesehen?KurzbeschreibungMeuchelmrder! Der Schrei gellte durch die Nacht. Dann fielen zwei Schsse. Zwei Mnner lagen auf dem Boden. Sie sind tot, sagte der Polizist. Einer hatte ihren Streit beobachtet. Einer war Zeuge: der Millionr Gregory Farrington. Aber was hatte er wirklich gesehen?ber den AutorGeboren wurde Edgar Wallace 1875 als unehelicher Sohn eines Schauspielers. Er wuchs in armen Verhltnissen auf, blieb ohne Schulabschluss und hielt sich mit Gelegenheitsjobs wie Milchhndler, Maurergehilfe oder Zeitungsverkufer ber Wasser. Schlielich begann er kleine Artikel fr die Zeitung zu schreiben. Mit Erfolg: Er arbeitete sich hoch bis zum Chefredakteur. Spter lebte er als freier Schriftsteller und schrieb Sachbcher, Lyrik und Theaterstcke, 1904 schlielich seinen ersten Krimi; das Debt einer beispiellosen Karriere. Edgar Wallace verfasste 175 Romane, 24 Theaterstcke, eine groe Anzahl von Kurzgeschichten, Essays, Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln und Drehbchern. Die Filme, die nach seinen Vorlagen gedreht wurden, sind kaum zu zhlen. Edgar Wallace verstarb hoch verschuldet 1932 in Hollywood.